



Sammlung Theaterzettel

Perikles von Tyrus

Klauß, Karl

1924-09-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 5
Mittwoch, den 10. September 1924
Miete D, Nr. 1

Perikles von Tyrus

Märchenspiel von Shakespeare.
Frei bearbeitet von K. Franz Etlinger
In Szene gesetzt von Francesco Gioli
Bühnenbilder von Heinz Grete
Bühnenmusik von Karl Klauß

Personen:

Antiochus, König von Antiochien	Wilhelm Kolmar
Nitter Perikles, Fürst von Tyrus	Rudolf Wittgen
Lord Helicanns, sein Ratgeber	Georg Köhler
Aleon, König von Tarsus	Hans Godek
Dionysa, seine Gemahlin	Else von Seemen
Simonides, König von Pentapolis	Gust Langheinz
Thaisa, seine Tochter	Laura Wagner
Urchorida, deren alte Amme	Elise de Lauf
Cerimon, ein Lord aus Ephesus	Willy Birgel
Ein junger Cavalier	Richard Eggarter
Lysimachus, Statthalter von Mylene	Robert Vogel
Ein Kuppler	Karl Neumann-Hodis
Eine Kupplerin	Julie Sanden
Pistol	Josef Reufert
Marina	* * *
Thaltar, ein Eunuch	Anton Gaugl
Leonin, ein junger Jägermann	Walter Felsenstein
Erster } Seemann	Fritz Linn
Zweiter } Seemann	Harry Bender
Dritter } Seemann	Gust Stader
Ein Negger	Franz Bartenstein
Ein Sänger	* * *
Ein Seeräuber	Alexander Köfert
Chorus	Elvira Erdmann

Spielwart: Emo Arndt

Die beiden Panfen werden durch Fallen des Hauptvorhanges
angezeigt. — Etwaigen Hervorrufen kann erst am
Stückschluß Folge geleistet werden.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 11 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-
abschnittes gestattet werden.